

**VERDERFLEX<sup>®</sup>**



# Schlauchpumpen

Bedienungsanleitung

Verderflex Vantage 3000 C

EZ / S10 / R3i

Version 2.2v-11/2020

Druck Nr. 01



**VERDER**  
passion for pumps

Version 2.2v-11/2020  
Druck Nr. 01

**Vantage 3000 C**  
EZ / S10 / R3i



Die Informationen in diesem Dokument sind für den sicheren Betrieb und die Wartung der Verderflex Vantage3000 Pumpen äußerst wichtig. Dieses Dokument muss vor dem Einbau, dem elektrischen Anschluss und der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig gelesen und verstanden werden.

# Inhaltsverzeichnis

- i Tasten und Symbole der Tastatur**
- 1 Über das Produkt**
  - 1.1 Hauptmerkmale
- 2 Garantie**
- 3 Pumpenrückgabe**
- 4 EG-Konformitätserklärung**
- 5 Sicherheit**
  - 5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung
  - 5.2 Vorbeugung offensichtlichen Fehlgebrauchs
- 6 Wartung**
- 7 Einbau**
  - 7.1 Pumpenkopfarten
  - 7.2 EZ-Kopf
    - 7.2.1 Hauptmerkmale
    - 7.2.2 Einbau des Schlauches
    - 7.2.3 Wechseln des Pumpenkopfes
    - 7.2.4 Anbau weiterer Pumpenköpfe
  - 7.3 S10-Kopf
    - 7.3.1 Hauptmerkmale
    - 7.3.2 Einbau des Schlauches
  - 7.4 R3i-Kopf
    - 7.4.1 Hauptmerkmale
    - 7.4.2 Einbau des Schlauches
    - 7.4.3 Wechsel des Rotors
- 8 Funktionen**
  - 8.1 Einstellen der Pumpendrehzahl
  - 8.2 Dosierungsspeicherfunktion
  - 8.3 Tastatursperrfunktion
  - 8.4 Analoge Schnittstelle
  - 8.5 IP66 Drehzahlfernsteuerung
- 9 Analoge/digitale Fernsteuerung**
  - 9.1 Arten der Fernsteuerung
  - 9.2 Ansicht der Rückseite
  - 9.3 Externe Steuerung verschiedener Modelle
  - 9.4 Analoge Steckverbindung
  - 9.5 Fuß-/Handschaltersteuerung
    - 9.5.1 Anschluss des Fußschalters
  - 9.6 Analoge Steuerung
    - 9.6.1 Anschluss analoger Steuersysteme
- 10 Abbildungs-und Tabellenverzeichnis**
  - 10.1 Abbildungsverzeichnis
  - 10.2 Tabellenverzeichnis
- 11 Konformitätserklärung**
- 12 Handelsmarken**
- Anhang A - Vantage 3000 C**
  - 1 Pumpenspezifikationen**
    - 1.1 Spezifikationswerte

## i Tasten und Symbole der Tastatur
















Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Im Uhrzeigersinn starten		Gegen den Uhrzeigersinn
	Gegen den Uhrzeigersinn starten		Im Uhrzeigersinn
	Nach oben scrollen		Nach oben scrollen
	Nach unten scrollen		Drehzahl einstellen
	Drücken		Enter
	Drücken und gedrückt halten		Maximum
	Ansehen		Stoppen

Tabelle 1 Tasten und Symbole der Tastatur


# 1 Über das Produkt

 Die Verderflex Vantage 3000<sup>©</sup> Pumpenreihe liefert präzise und reproduzierbare Durchflussraten und schnelle und einfache Montage. Die Vantage 3000 C ist eine manuell/analog gesteuerte Easy Tube Load-Pumpe mit stapelbaren und Mehrkanal-Pumpenkopfoptionen und geringem Wartungsaufwand.


## 1.1 Hauptmerkmale

- Über einen Mikroprozessor gesteuerter 24-Stunden-Einsatz mit bürstenlosem Gleichstrommotor
- Präzise Dosierungsanforderungen einstellbar und auf mittlere Viskosität kalibrierbar
- Kopfoptionen: stapelbare und Mehrkanalköpfe
- Betrieben über eine Tastatur mit zweizeiligem alpha-numerischen Display
- Spannungsfreie Kontakte für externe/n Start/Stopp/Umkehrung
- Manuelle und analoge Steuerung der Drehzahl/Durchflussrate


# 2 Garantie

 Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Schäden, die aufgrund von Missachtung dieser Dokumentation entstanden sind.  
Für dieses Produkt gilt eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum bezüglich Schäden an Material oder Verarbeitung. Ausgenommen sind Verschleißteile wie Kassetten, Schläuche oder Rollen. Nach Ablauf des Garantiezeitraums werden die Produkte gegen eine Schutzgebühr repariert.

# 3 Pumpenrückgabe


 Alle Pumpen müssen vor der Rückgabe dekontaminiert werden. Das Dekontaminierungszertifikat wird separat angefordert und muss vor oder mit der Lieferung der Pumpe übermittelt werden. Zu Ihrem eigenen Schutz müssen zurückzusendende Produkte zur Vermeidung von Transportschäden sorgfältig verpackt und gegen Verlust versichert werden.

# 4 EG-Konformitätserklärung

 Die Vantage 3000 C Pumpenreihe erfüllt EMV 2014/30/EU sowie die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Der Einbau dieser Pumpe in andere Geräte muss gemäß den entsprechenden Richtlinien/Normen erfolgen und von einer angemessen qualifizierten Person durchgeführt werden.

# 5 Sicherheit

 Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Schäden, die aufgrund von Missachtung dieser Dokumentation entstanden sind.

## 5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Pumpe ausschließlich für kompatible Flüssigkeiten gemäß der Empfehlung des Herstellers. benutzen
- Betriebsgrenzen einhalten
- Bezüglich anderer Einsatzmöglichkeiten der Pumpe den Rat des Herstellers einholen

## 5.2 Vorbeugung Offensichtlichen Fehlgebrauchs

- Betriebsgrenzen der Pumpe bezüglich Temperatur, Druck, Durchflussrate und Motordrehzahl. beachten
- Pumpe nicht bei geschlossenem Einlass-/Auslassventil verwenden
- Pumpe nur so installieren, wie in dieser Bedienungsanleitung empfohlen Folgendes ist zum Beispiel untersagt:
  - Einbau der Pumpe ohne geeignete Unterkonstruktion
  - Einbau in unmittelbarer Nähe extremer Wärme oder Kältequellen
- Nicht in Verbindung mit lebensunterstützenden Geräten verwenden
- Pumpe nicht an den menschlichen Körper anschließen




**GEFAHR**

### Gefahr tödlicher Stromschläge!

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Stromversorgung den elektrischen Daten auf dem Typenschild entspricht
- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie den Schlauch/die Kassette auswechseln
- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie die Gehäuseabdeckung abnehmen

## 6 Wartung


 Motor und Getriebe sind lebensdauergeschmiert und sollten keine Wartung benötigen. Die Rotorrollen sind selbstschmierend. Die Pumpenschläuche haben eine begrenzte Lebensdauer. Stellen Sie einen geeigneten Zeitplan für den Schlauchwechsel auf, um lästige Schlauchausfälle zu vermeiden

Diese Pumpe enthält keine Teile, die vom Kunden gewartet werden können, und ist werksseitig versiegelt als Nachweis für ihre Unversehrtheit. Die Garantie der Pumpe erlischt, wenn das Siegel gebrochen wird.



Abbildung 1 Fälschungssicheres Etikett

## 7 Einbau

 Der Pumpenkopf Vantage 3000© bietet den Vorteil des schnellen und einfachen Schlauchwechsels. Abhängig von der Anwendung und den Anforderungen können die Schläuche in sehr kurzer Zeit ersetzt oder sterilisiert werden

- Pumpe muss von angemessenen qualifizierten Mitarbeitern eingebaut werden
- Die Pumpe muss auf einer stabilen, horizontalen Oberfläche stehen
- Sorgen Sie für ungehinderten Luftfluss um die Pumpe herum
- Der Schlauch darf nicht knicken

---


### HINWEIS

---

Bevor Sie einen neuen Schlauch an Ihr System anschließen, sollte die Pumpe 60 Sekunden lang bei 60 U/min, 0 bar, in umgekehrter Richtung laufen, um den Schlauch einzulegen.

---

## 7.1 Pumpenkopfarten

 Verderflex® Vantage 3000 Pumpen sind mit dem S10-Pumpenkopf der Schlauchpumpe Verderflex Smart sowie dem R3i-Kopf der Schlauchpumpe Verderflex Rapide erhältlich, die dank stapelbaren und Mehrkanalköpfen höhere Durchflussraten bieten.

		
1. EZ Kopf	2. R3i Kopf	3. S10 Kopf

Tabelle 2 Vantage 300 Pumpenkopfoptionen

## 7.2 EZ-Kopf

### 7.2.1 Hauptmerkmale

Einfaches Schlauchwechselsystem, stapelbare Mehrkopfoptionen mit Verderprene-, Silikon-, Viton® oder Tygon®-Schlauch.

- Durchflussraten bis zu 1.310 ml/min (20.8 US GPH)
- Druck bis zu 2 bar (29 PSI)
- Besonders geeignet für Anwendungen mit häufigem Schlauchwechsel

### 7.2.2 Einbau des Schlauches

1. Die Hebel an beiden Seiten des Pumpenkopfes drehen, um das Oberteil anzuheben
2. Wenn der Pumpenkopf angehoben ist, wie auf der Abbildung gezeigt, den Schlauch oberhalb der Rollen einlegen
3. Die Hebel an beiden Seiten des Pumpenkopfes nach unten drücken, so dass das Oberteil nach unten einrastet
  - Die Schlauchklemme so einstellen, dass der Schlauch in Position gehalten wird und nicht verrutscht
  - Die Schlauchklemme an beiden Seiten des Pumpenkopfes dem Schlauchdurchmesser anpassen
  - Wenn ein Verrutschen des Schlauches zu beobachten ist, die Klemmen fester anziehen
  - Wenn andererseits ein verminderter Durchfluss zu beobachten ist, die Klemmen lockern

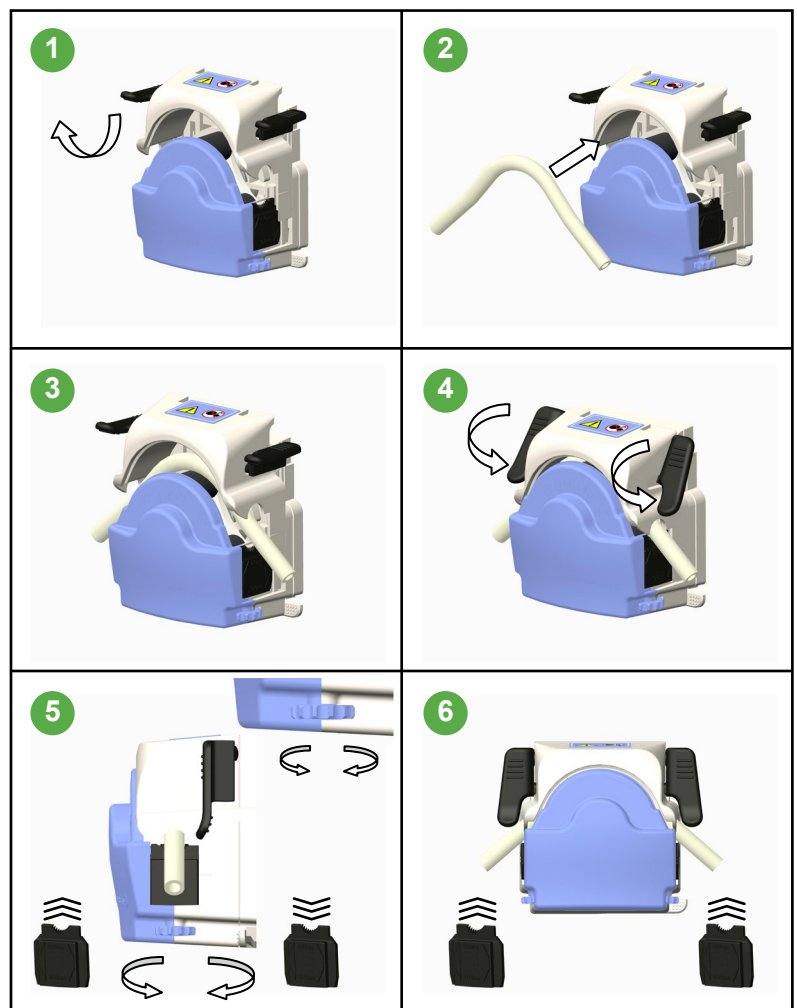


Tabelle 3 Einbau des Schlauches



## 7.2.3 Wechseln des Pumpenkopfes – EZ-Kopf

1. Den Pumpenkopf schräg zur Rückwand ausrichten, so dass Antriebswelle und Rotorwelle mit Pumpenkopf in einem Winkel von ungefähr 45° zu senkrecht stehen und die Rückwandansätze in das Gehäuse passen
2. Pumpenkopf andrücken und drehen, bis der Positionierhebel mit einem Klick einrastet
3. Entfernen durch Drücken des Positionierhebels und Drehen des Pumpenkopfes um 45° gegen den Uhrzeigersinn

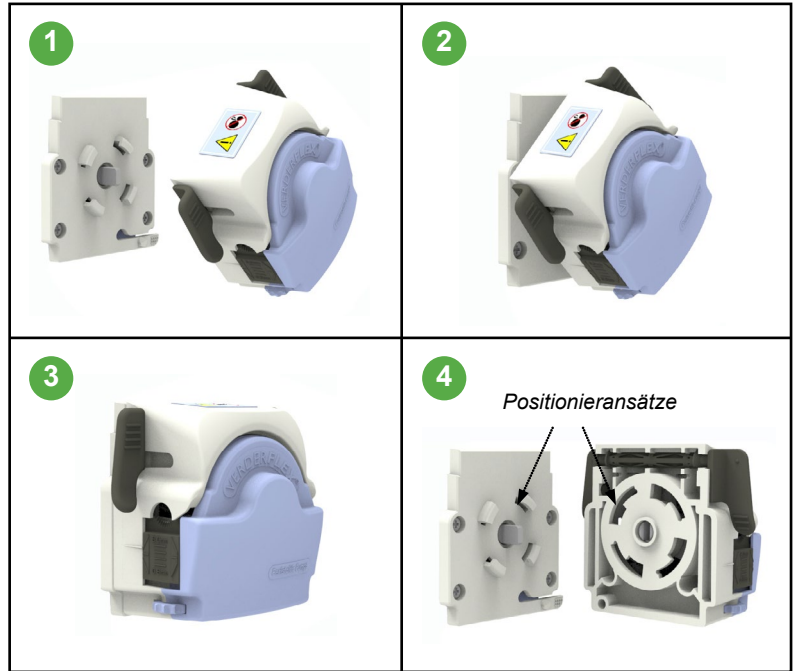



Tabelle 4 Wechsel des Pumpenkopfes – EZ-Kopf

## 7.2.4 Anbau weiterer Pumpenköpfe – EZ-Kopf

 Ein Pumpenkopf kann auf einen ähnlichen stapelbaren Kopf gesteckt werden, wie in Tabelle 6 gezeigt.

1. Stapelbaren Kopf an der Rückwand befestigen (siehe 7.2.3)
2. Pumpenkopf über dem stapelbaren Kopf positionieren, so dass Antriebswelle und Rotorwelle mit Pumpenkopf ungefähr 45° zu senkrecht stehen und die Rückwandansätze in das Gehäuse passen
3. Pumpenkopf andrücken und drehen, bis der Positionierhebel einrastet
4. Entfernen durch Drücken des Positionierhebels am stapelbaren Kopf und Drehen des Pumpenkopfes um 45° gegen den Uhrzeigersinn

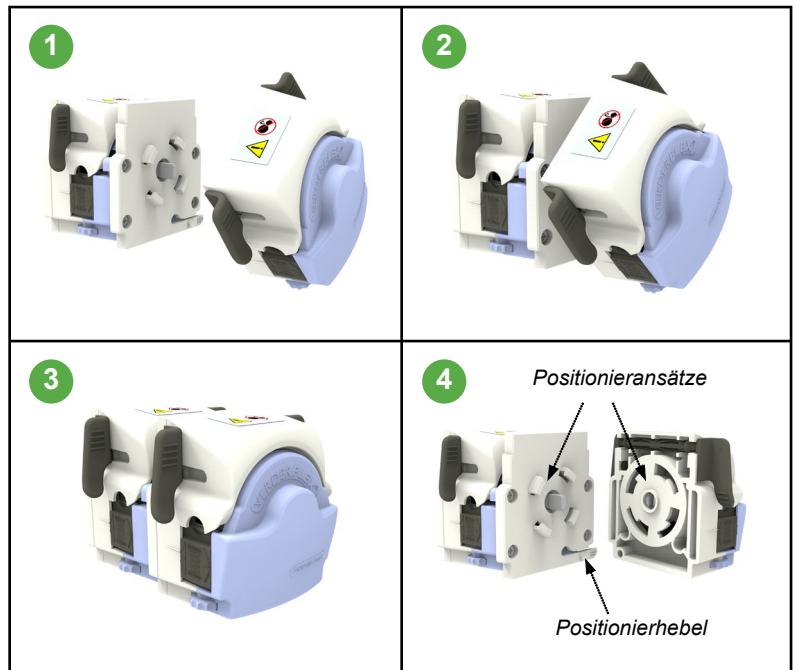



Tabelle 5 Anbau weiterer Pumpenköpfe – EZ-Kopf



## 7.3 S10-Kopf

### 7.3.1 Hauptmerkmale

 Aus der Verderflex Smart- Schlauchpumpen- konstruktion entnommen. Der S10 bietet schnelle Schlauchwechsel und eine ergonomische Bauweise für einfache Nutzbarkeit.

- Durchflussraten bis zu 1,780 ml/min (28 US GPH)
- Druck bis zu 2 bar (29 PSI)
- Mehrkanaloptionen
- Besonders geeignet für:
  - Chemische Dosierung
  - Industrielle Flüssigkeitsübertragung
  - Schwerlastumgebungen

### 7.3.2 Einbau des Schlauches

1. Schlauch auf die Rollen legen
2. Den Sattel an einem Satz Passsstifte fixieren
3. Den Hebel öffnen und den Klemme darüber in Position bringen
4. Den Hebel nach unten drücken und damit den Sattel über dem anderen Satz Passsstifte fixieren

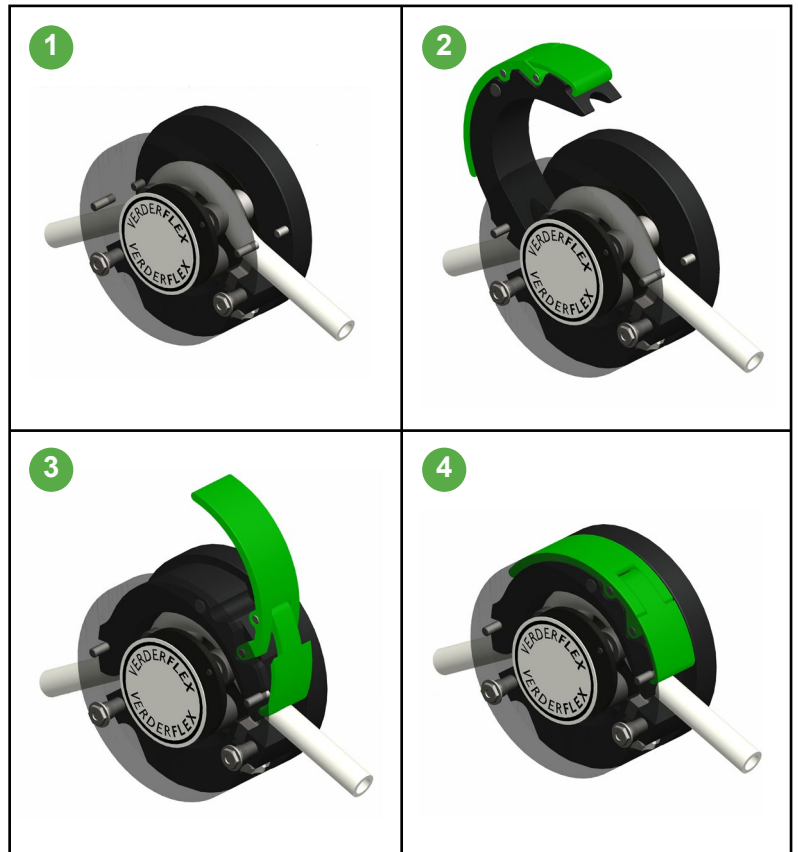



Tabelle 6 Einbau des Schlauches - S10-Kopf

## 7.4 R3i-Kopf

### 7.4.1 Hauptmerkmale

-  Robuste Bauweise mit dickwandigem Schlauch für Saug- und Druckanwendungen.
- Durchflussraten bis zu 3,250 ml/min (51.5 US GPH)
  - Druck bis zu 2 bar (29 PSI)
  - Besonders geeignet für:
    - Druckproduktion
    - Dosierung
    - Anwendungen im Bereich industrielle Reinigungsmittel

### 7.4.2 Einbau des Schlauches

1. Klemme entfernen, Frontabdeckung in Position belassen
2. Pumpe bei geringer Drehzahl laufen lassen und den Schlauch vorsichtig durch die Eintrittsöffnung schieben
3. Wenn der Schlauch die Austrittsöffnung erreicht, den Schlauch mit einem Stab mit stumpfem Ende nach außen führen
4. Klammer lose befestigen und Schlauch so positionieren, dass die Markierungslinien am Rand des Pumpengehäuses und an der Schlauchklemme anliegen
5. Schlauchklemme sicher festziehen

### 7.4.3 Wechsel des Rotors – R3i-Kopf

1. Gewindestiftbohrung auf eine Linie mit der Abflachung an der Welle bringen
2. Die Spitze der Rolle mit der Spitze der Schlauchschiene auf eine Linie bringen oder den Rotorabstand von der Vorderseite des Pumpengehäuses aus zurücksetzen
3. Gewindestift sicher befestigen

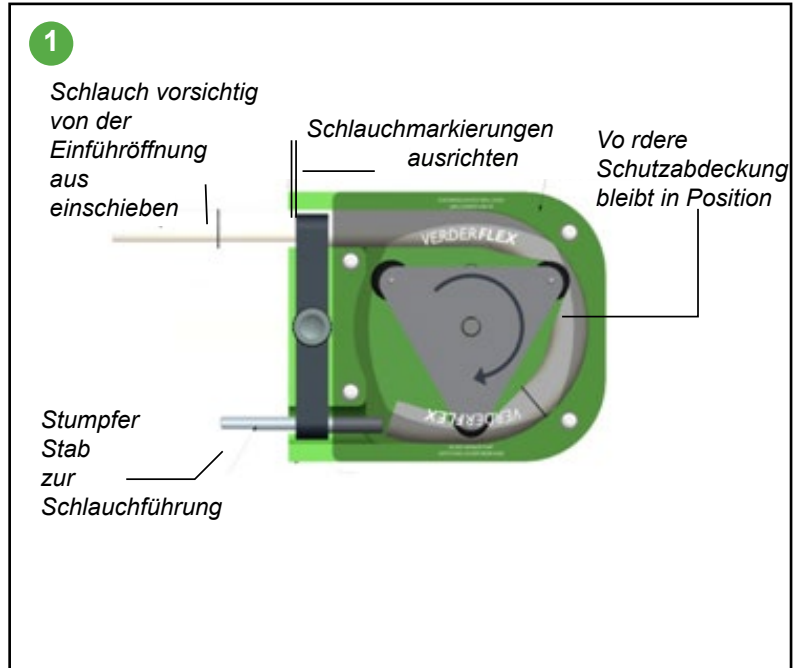


Tabelle 7 Einbau des Schlauches - R3i-Kopf

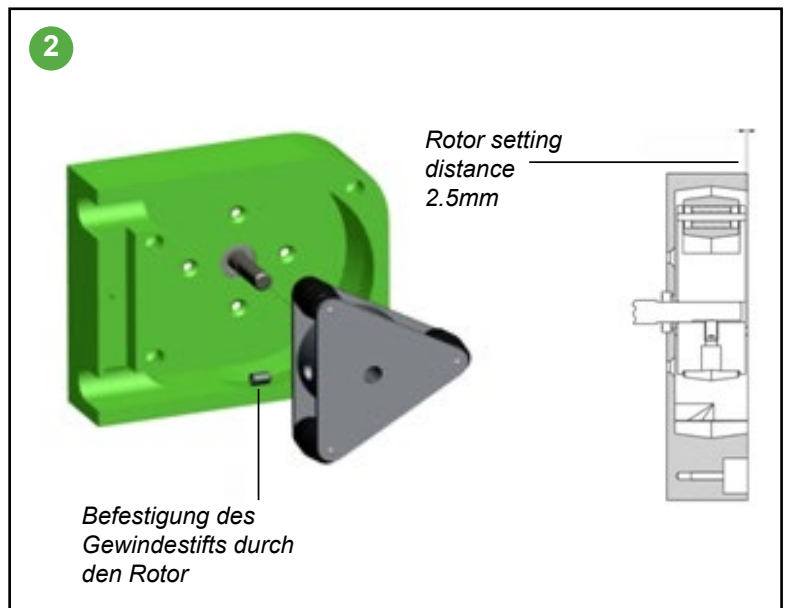
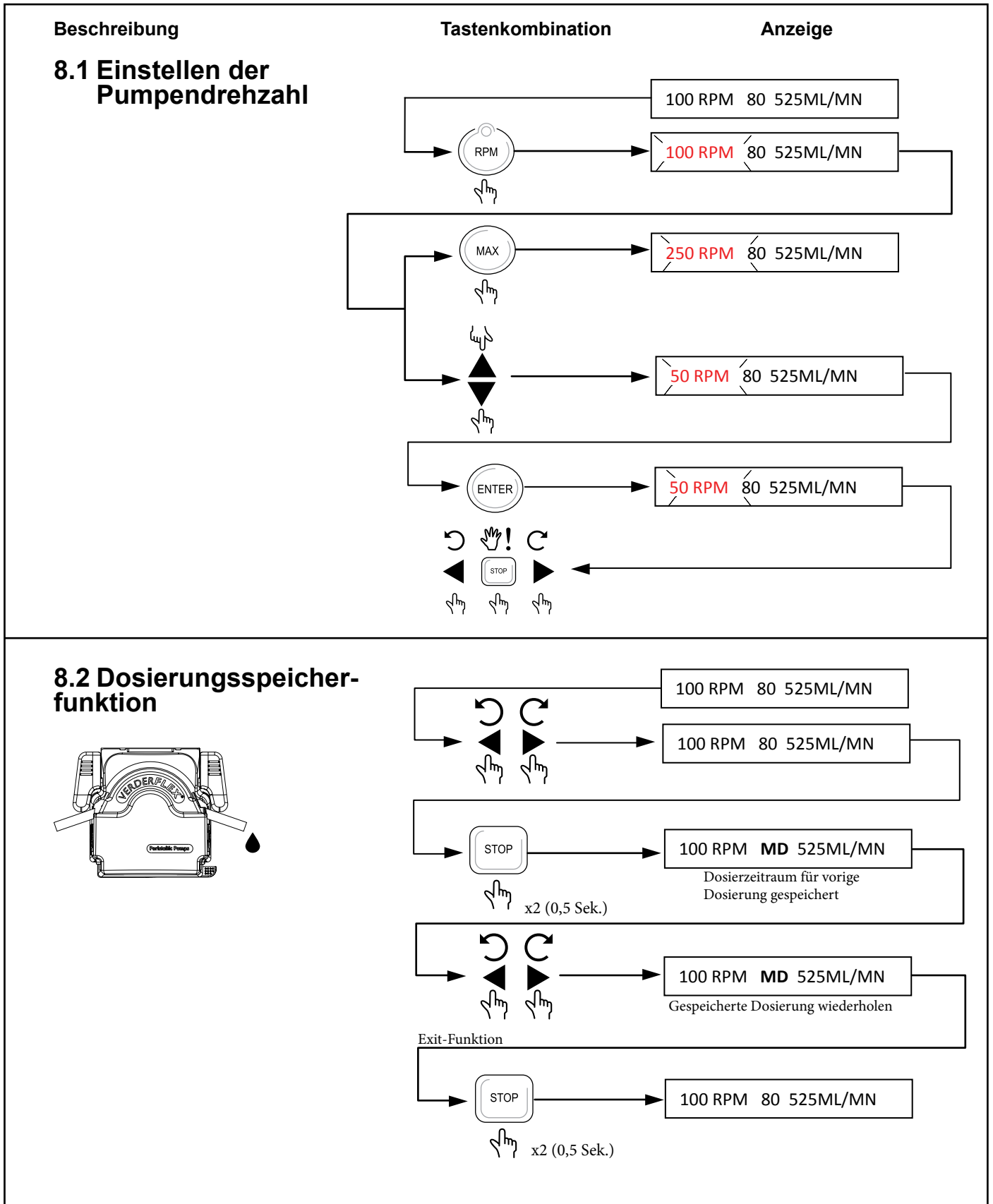


Tabelle 8 Rotoraustausch - R3i-Kopf

## 8 Funktionen

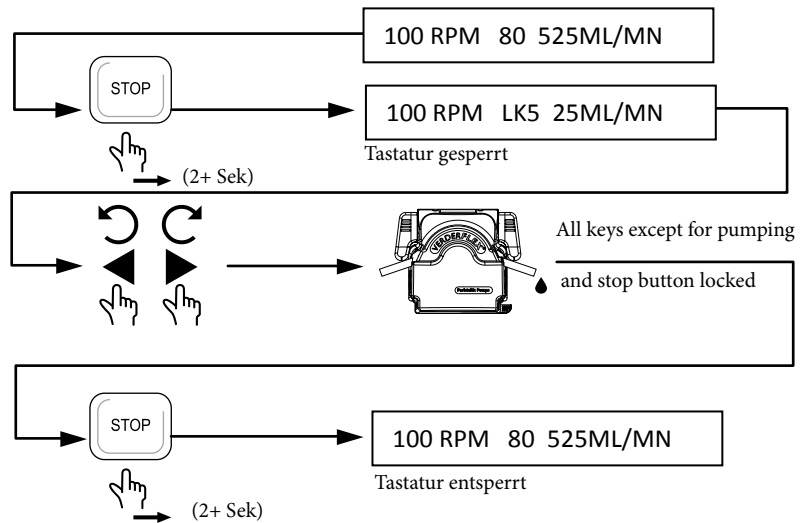


## Beschreibung

### 8.3 Tastatursperrfunktion

## Taskenkombination

## Anzeige



### 8.4 Analoge Schnittstelle

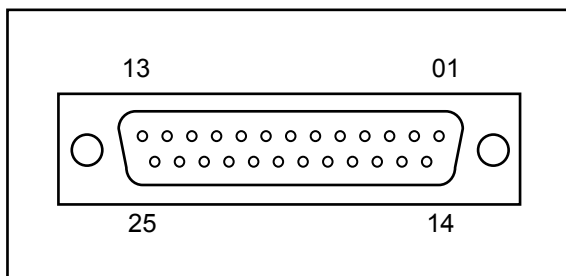


Abbildung 2: 25-Wege-Verbinder Typ ,D'  
(Fernsteuerleitung TN: AU E1973)

PIN	Funktion
14	Pumpe läuft + 5 V Abgabe
15	Pumpe gestoppt + 5 V Abgabe
21	Pumpe läuft Erdung
22	Pumpe gestoppt Erdung

	Funktion	Anschluss
Im Uhrzeigersinn 	Im Uhrzeigersinn gestartet	6 —○—○— 18
	Im Uhrzeigersinn gestoppt	6 —○—○— 18
Gegen den Uhrzeigersinn 	Gegen den Uhrzeigersinn gestartet	7 —○—○— 19 6 —○—○— 18
	Gegen den Uhrzeigersinn gestoppt	7 —○—○— 19 6 —○—○— 18
IP66 Drehzahlfernsteuerung RPM 	Steuerung der Drehzahl 0-10V DC	13 —○— +V 25 —○— GND
	Fern-POT.	10K (0.5W) 10 —○—○— 23 11 —○—
	4-20 mA	12 —○— +V 24 —○— GND

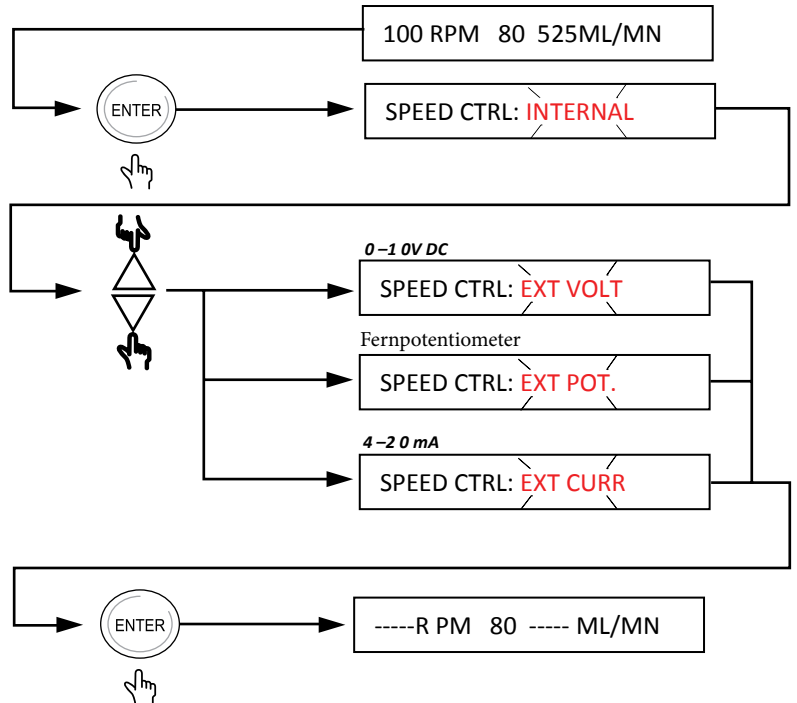
Tabelle 9 Analoge Schnittstelle

Beschreibung

Taskenkombination

Anzeige

### 8.5 IP66 Drehzahlfernsteuerung



## 9 Analoge/Digitale Fernsteuerung

Die Pumpen der Serie Vantage 3000 C & P können mit einer analogen/digitalen Fernsteuerung verwendet werden. Geeignete IP66- und RS232-Steckverbinder sind für den externen Anschluss erhältlich. Diese Bedienungsanleitung ist eine Ergänzung zu den Handbüchern der Vantage 3000 C und Vantage 3000 P Pumpen.

### 9.1 Arten der Fernsteuerung

- Fuß-/Handschalter
- Analoge Steuerung:
  - 0 - 10 V DC
  - Fernpotentiometer
  - 4 - 20 mA
- RS232-Steuerung

### 9.2 Ansicht der Rückseite

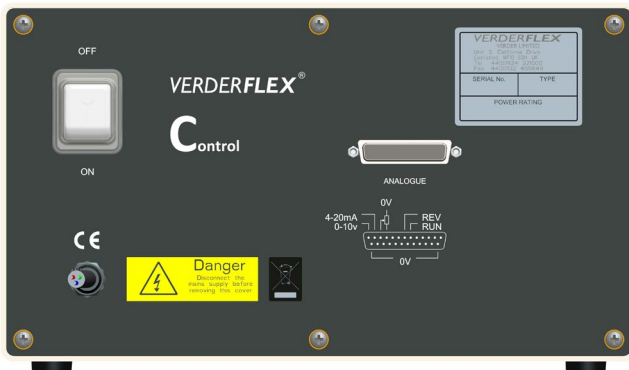


Abbildung 3 Rückseite – Vantage 3000 C

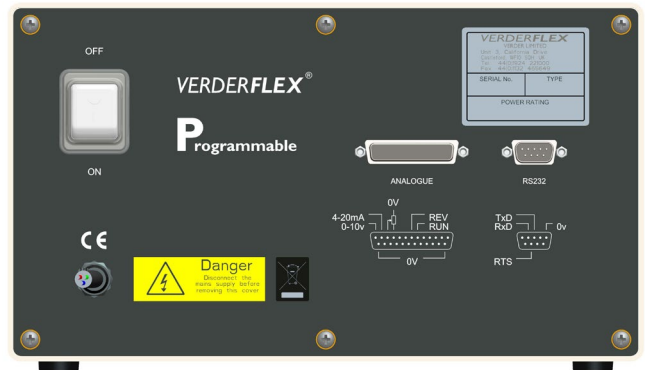


Abbildung 4 Rückseite – Vantage 3000 P

### 9.3 Externe Steuerung verschiedener Modelle

Die Steuermöglichkeiten für jedes Modell sind in der Tabelle aufgelistet:

Modell	Analoge/digitale Steuerung				RS232-Steuerung
	Fußschalter	0-10V D.C	4-20mA	0-5V	
Vantage 3000 B					
Vantage 3000 C	✓	✓	✓	✓	
Vantage 3000 P	✓	✓	✓	✓	✓

Tabelle 10 Verfügbare Modelle und Steuermöglichkeiten

## 9.4 Analoge Steckverbindung

- Ansicht des Steckverbinders

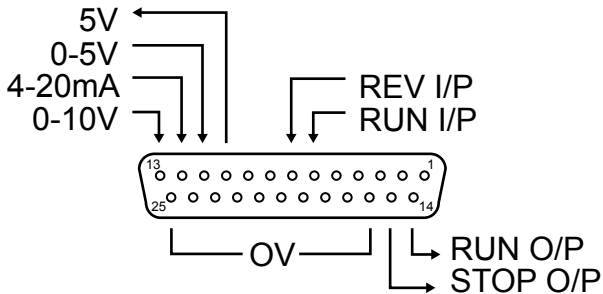


Abbildung 5 25-poliger D-Steckverbinder

- Beschreibung des Steckverbinders

PIN	E/A	FUNKTION
6	EIN	EINTRAG VORWÄRTS
7	EIN	EINTRAG RÜCKWÄRTS
10	AUS	5-VOLT-VERSORGUNG (zum Potentiometer)
11	EIN	EINGANG 0-5 VOLT
12	EIN	EINGANG 4-20 mA
13	EIN	EINGANG 0-10 VOLT
14	AUS	LAUFENDER AUSTRAG (5 V)
15	AUS	GESTOPPTER AUSTRAG (5 V)
16 to 25	AUS	0 VOLT (intern an 0 V der Pumpe angeschlossen)

Tabelle 11 Analoge/digitale Anschlussbelegung

## 9.5 Fuß-/Handschaltersteuerung

Mit einem Fußschalter kann die Pumpe ein- und ausgeschaltet werden, sodass die Hände für andere Aufgaben frei sind oder die Ergonomie des Arbeitsplatzes verbessert werden kann.

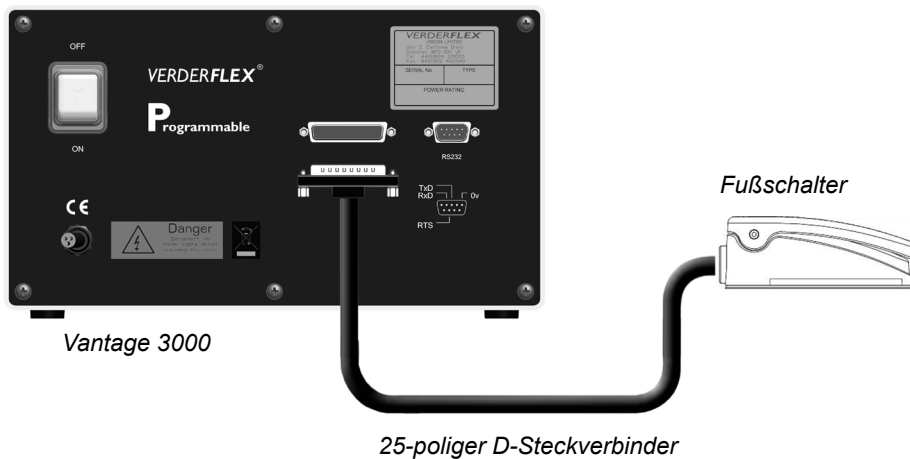


Abbildung 6 Anschluss des Fußschalters



## 9.5.1 Anschluss des Fußschalters

Verbinden Sie den Fußschalter mit dem Anschluss „Analog“ der Vantage 3000 (siehe Abb. 3).

Nur der Benutzer kennt alle Bedingungen und Faktoren, die während der Installation, Bedienung und Wartung des Fußschalters und der Arbeitsumgebung auftreten können. Darum kann nur der Benutzer festlegen, welche Fußschalter und Sicherheitsvorrichtungen in einer Anwendung oder an einem Arbeitsplatz jeweils eingesetzt

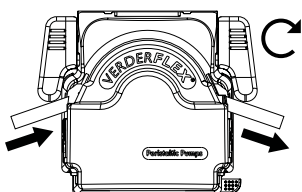
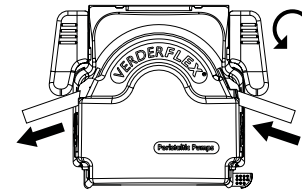
	Funktion	Anschluss
	Start R	6 —○—○— 18
	Stopp R	6 —○—○— 18
	Start L	7 —○—○— 19 6 —○—○— 18
	Stopp L	7 —○—○— 19 6 —○—○— 18

Tabelle 12 Funktion und Anschluss der Pole

## 9.6 Analoge Steuerung

Mit der analogen Fernsteuerung kann die Geschwindigkeit der Pumpe gesteuert werden. Über einen entsprechenden Umwandler oder einen Prozesscontroller wie eine SPS können 0-10 V oder 4-20 mA eingestellt werden. Die Potentiometersteuerung arbeitet mit der 5-Volt-Quelle von Pol 10 des 25-poligen D-Steckverbinders und nutzt Pol 11 als 0-5-Volt-Eingang, siehe Tabelle 4.

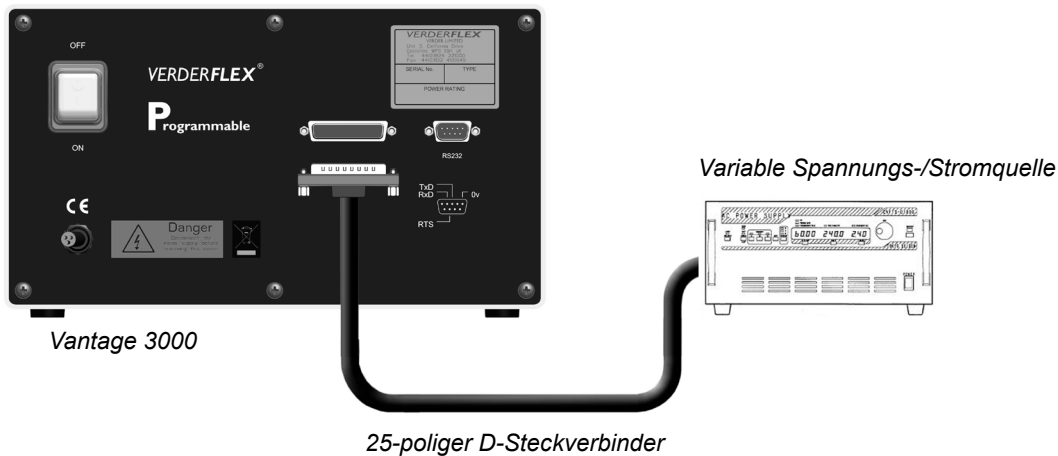


Abbildung 7 Anschluss der variablen Spannungs-/Stromquelle

## 9.6.1 Anschluss analoger Steuersysteme

Schließen Sie die analoge Steuerung an den Analoganschluss der Vantage 3000 wie in Abb. 3 gezeigt an.

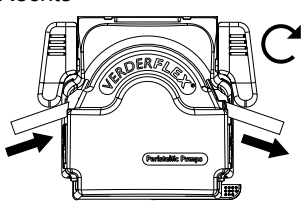
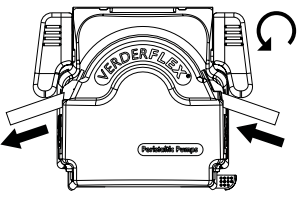
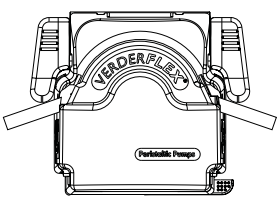
	Funktion	Anschluss
<b>Rechts</b> 	Start R	6 ○ —○— 18
	Stopp R	6 ○ —○— 18
<b>Links</b> 	Start L	7 ○ —○— 19 6 ○ —○— 18
	Stopp L	7 ○ —○— 19 6 ○ —○— 18
<b>IP 66</b> Geschwindigkeitskontrolle (Fernsteuerung) 	Geschwindigkeitskontrolle 0-10V DC	13 ○ — +V 25 ○ — GND
	Potentiometer	10K (0.5W) 10 ○ — 23 11 ○ —
	4-20mA	12 ○ — I <sub>in</sub> 24 ○ — GND

Tabelle 13 Polanschluss für analoge Steuerung (siehe Tabelle 2 für die Beschreibung der Pole)

## 10 Abbildungs-und Tabellenverzeichnis

### 10.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Fälschungssicheres Etikett	6
Abbildung 2	25-Wege-Verbinder Typ ‚D‘ (Fernsteuerleitung TN: AU E1973)	8.4
Abbildung 3	Rückseite – Vantage 3000 C	9.2
Abbildung 4	Rückseite – Vantage 3000 P	9.2
Abbildung 5	25-poliger D-Steckverbinder	9.4
Abbildung 6	Anschluss des Fußschalters	9.5
Abbildung 7	Anschluss der variablen Spannungs-/Stromquelle	9.6

### 10.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Tasten und Symbole der Tastatur	1
Tabelle 2	Vantage 300 Pumpenkopfoptionen	7.1
Tabelle 3	Einbau des Schlauches	7.2.2
Tabelle 4	Wechsel des Pumpenkopfes – EZ-Kopf	7.2.3
Tabelle 5	Anbau weiterer Pumpenköpfe – EZ-Kopf	7.2.3
Tabelle 6	Einbau des Schlauches - S10-Kopf	7.3.2
Tabelle 7	Einbau des Schlauches - R3i-Kopf	7.4
Tabelle 8	Rotoraustausch - R3i-Kopf	7.4.3
Tabelle 9	Analoge Schnittstelle	8.4
Tabelle 10	Verfügbare Modelle und Steuermöglichkeiten	9.3
Tabelle 11	Analoge/digitale Anschlussbelegung	9.4
Tabelle 12	Funktion und Anschluss der Pole	9.5.1
Tabelle 13	Polanschluss für analoge Steuerung (siehe Tabelle 2 für die Beschreibung der Pole)	9.6.1
Tabelle 14	Konformitätserklärung gemäß EG-Maschinenrichtlinie 11	

# 11 Konformitätserklärung

**EG-Konformitätserklärung gemäß der Maschinenrichtlinie, Anhang II A**

Wir,  
 VERDER Ltd., Unit 3 California Drive, Castleford,  
 erklären hiermit, dass das folgende Gerät den entsprechenden, unten  
 aufgeführten EG-Richtlinien entspricht

Bezeichnung **Verderflex Vantage 3000 C EZ**  
**Verderflex Vantage 3000 C S10**  
**Verderflex Vantage 3000 C R3i**

EG-Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (2014/30/EU)
- Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
- RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) und delegierte Richtlinie (EU) 2015/863

Angewandte harmonisierte Normen:

- EN ISO 12100: 2010

<p><b>Hersteller</b></p>	<p>VERDER Ltd.                  Unit 3 California Drive                  Castleford                  WF10 5QH                  UK</p>	
<p><b>Datum: 01/ 11/ 2020</b></p>	<p><b>Unternehmenssiegel / Unterschrift:</b></p>  <p><b>Anthony Beckwith</b>                  Leiter der Entwicklungs-/Konstruktionsabteilung</p>	<p><b>Unternehmenssiegel / Unterschrift:</b></p>  <p><b>Paul Storr</b>                  Leiter der Qualitätsabteilung</p>

Tabelle 14 Konformitätserklärung

## 12 Handelsmarken

VERDERFLEX® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Verder International B.V. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Verder International B.V. wird keine Genehmigung zur Verwendung von Verder, Warenzeichen oder Handelsnamen, die in diesem Dokument enthalten sind, erteilt.

# Anhang A - Vantage 3000 C

## 1 Pumpenspezifikationen

### 1.1 Spezifikationswerte

Größe	Wert
Betriebstemperatur	+5 °C bis +40 °C (41°F bis 104 °F)
Lagertemperatur	-40 °C bis +70 °C (40°F bis 158 °F)
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	Langzeit ≤ 80 %
Maximale Höhe	Aufbauhöhe über dem Meeresspiegel ≤ 1000 m (3280 ft)
Stromverbrauch	<230 W
Versorgungsspannung	100 bis 240 VAC 50/60 Hz <230 W
Maximale Spannungsschwankung	+/- 10 % der Nennspannung. Eine gut geregelte Netzstromversorgung sowie Kabelanschlüsse, die der höchstmöglichen Störfestigkeit entsprechen, werden benötigt.
Installationskategorie (Überspannungskategorie)	II
Belastungsgrad	2
IP	IP66 bis BS EN 60529
dB-Bewertung	< 70 dB(A) in 1,0 m Entfernung*

Tabelle 1 Spezifikationswerte

\*Der Schalldruckpegel wird von der zuständigen Stelle an beiden Bedienerpositionen bei normalem Gebrauch und an einem beliebigen Punkt 1,0 m von dem Gehäuse der Vorrichtung entfernt, der die höchste Schalldruckbewertung aufweist, gemessen.